Herren Kreisliga A Gr. 4

SV Lonsee II : SV Thalfingen
Samstag, 28.01.2023, 15:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Lonsee II gegen den SV Thalfingen

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Kreisliga A Gr. 4 entführten die Gäste des SV Thalfingen in ihrem 8. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Lonsee II. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 36:34. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Steinmetz / Steinmetz. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Lonsee II um die Nummer 1 Manuel Held nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Es dauerte eine Weile, bis Steinmetz / Steinmetz ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Böhm / Mauch quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Doppel zwischen Held / Koser und Eckert / Schulz endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Müller / Danowski und Oed / Müller, das Müller / Danowski letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es indes für Manuel Held beim 2:3 gegen Martin Böhm. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christopher Eckert konnte Timo Steinmetz anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Match zwischen Günther Steinmetz und Thomas Oed, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Bernd Müller gelang es, Ralf Mauch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Recht kurzen Prozess machte Aaron Koser beim 11:4, 11:2, 11:9 mit Heiko Müller. Das Einzel zwischen Gerrit Danowski und Willinton Schulz endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Manuel Held verpasste es mit einem 1:3 gegen Christopher Eckert, einen Punkt für sein Team zu erringen. Lange mit Martin Böhm ringen musste Timo Steinmetz, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:4, 11:5, 4:11, 11:2 niedergerungen hatte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Ralf Mauch konnte Günther Steinmetz anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Oed hatte Bernd Müller nur im ersten Satz eine Chance. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Aaron Koser und Willinton Schulz beendet, das Aaron Koser letztendlich gewann. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Differenz beendeten finalen Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete. Gerrit Danowski konnte im Spiel gegen Heiko Müller einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (00:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spannung den Siedepunkt. Anlaufschwierigkeiten mussten Steinmetz / Steinmetz zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Lonsee II tritt dabei geben den SV Göttingen an, während es der SV Thalfingen mit dem TSV Neu Ulm III zu tun bekommt.

Statistik:
SV Lonsee II
Doppel: Steinmetz / Steinmetz 1:1, Held / Koser 1:0, Müller / Danowski 1:0
Einzel: M. Held 0:2, T. Steinmetz 1:1, G. Steinmetz 0:2, B. Müller 1:1, A. Koser 2:0, G. Danowski 1:1
SV Thalfingen
Doppel: Eckert / Schulz 0:2, Böhm / Mauch 1:0, Oed / Müller 0:1
Einzel: C. Eckert 2:0, M. Böhm 1:1, R. Mauch 1:1, T. Oed 2:0, W. Schulz 1:1, H. Müller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (00:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").